



BA 10. 11. 20

TOP 44

Anl. 1

## Staatlich anerkanntes Ostseeheilbad

Gemeinde Graal-Müritz, Ribnitzer Straße 21, 18181 Graal-Müritz

HafenCity Universität Hamburg  
Stadtplanung und Regionalentwicklung  
Herr Prof. Dr. J. Knieling  
Überseeallee 16  
20457 Hamburg

PSF 31 40 (PLZ 18174)  
Telefon 03 82 06/80  
Telefax 03 82 06/8 11 10/8 11 20  
e-mail [gemeinde.graal-mueritz@t-online.de](mailto:gemeinde.graal-mueritz@t-online.de)  
Internet [www.graal-mueritz.de](http://www.graal-mueritz.de)

Sprechzeiten: Dienstag 9.00 - 11.30 Uhr  
13.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr  
14.00 - 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Amt / Abt.: **Bauamt**

Auskunft erteilt: **Fr. Taraschewski**

Unsere Zeichen Datum **2020-01-28**

Datum+Ihr Zeichen Ihr Schreiben

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Knieling,

die amtsfreie Gemeinde Graal-Müritz liegt nordöstlich von Rostock kurz vor der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst in Mecklenburg-Vorpommern. Das Ostseeheilbad mit ca. 4.000 Einwohnern und fast 900.000 Übernachtungen pro Jahr profitiert von seiner besonderen Lage zwischen der Ostseeküste und der Rostocker Heide. Damit steht die Gemeinde aber auch immer wieder vor besonderen Herausforderungen in der Bauleit- und Infrastrukturplanung, z.B.:

- kaum verfügbare Flächen für privaten oder kommunalen Wohnungsbau
- historisch gewachsenes Ungleichgewicht zwischen Ferienwohnungen und Hotels/Pensionen
- Fachkräftemangel in Gastronomie, Beherbergungsgewerbe und Kureinrichtungen
- Rückgang von Verkehrsverbindungen im ÖPNV und neuen Anforderungen an innerörtlichen Verkehr
- neue Anforderungen an Verkehrswege (Radwegenetz, Barrierefreiheit, Parkmöglichkeiten, ..)
- Untersuchung einer möglichen Umgestaltung des Schulgebäudes mit Zielstellung Erweiterung Kita und Hort
- Umgestaltung Vorplatz / Strandzugang Seeblick in Graal
- Besondere Anforderungen für Hochwasserschutz (von innen und außen)
- Schutz des Erholungs- und Küstenschutzwaldes
- Berücksichtigung des demografischen Wandels

Spätestens ab 2021 soll im Ausschuss für Bau, Bauleitplanung, Umwelt und Wirtschaft ein neuer Flächennutzungsplan erarbeitet und später der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Mehrere Versuche in den letzten Jahren, die derzeitige, mehr als 15 Jahre alte Fassung zu überarbeiten, sind bisher gescheitert.

Der aktuelle rechtskräftige Flächennutzungsplan ist auf der Homepage der Gemeinde Graal-Müritz veröffentlicht.

In Abstimmung mit dem Ausschussvorsitzenden möchte ich nun in einer neuen Herangehensweise einen wichtigen Schritt auf dem Weg zum neuen Flächennutzungsplan gehen: einer Ideensammlung, die durch externe, mit dem Ort bisher nicht vertraute Fachleute in Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung und unter Einbeziehung der Einwohnerinnen von Graal-Müritz erstellt wird. Aus dieser Ideensammlung sollen nachfolgend die Ziele für den neuen Flächennutzungsplan abgeleitet und entwickelt werden.

Derzeit wird eine Gruppe von Studenten aus dem Fachbereich „Stadtplanung“ gesucht, die eine solche Ideensammlung im Jahr 2020 entwickeln können. Sollte es an Ihrer Einrichtung eine derartige Möglichkeit geben, würde ich sehr gern schnellstmöglich Kontakt zu Ihnen aufnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Benita Chelvier  
Bürgermeisterin

